



Zielkonzept Landschafts- und Umweltplan

Flächen und Strukturen zum Schutz und zur Pflege von Natur- und Landschaftsfunktionen

Schutz und Pflege von Flächen und Strukturen mit förmlich festgesetzter Zweckbindung

- | | | |
|--|--|-----------------------------------|
| | NSG (Naturschutzgebiet) | B (Bannwald) |
| | LSG (Landschaftsschutzgebiet) | S (Schonwald) |
| | ND (Naturdenkmal) | BW (gesetzlicher Bodenschutzwald) |
| | §36/33 (gesetzlich geschützte Biotope) | WI (Waldbiotope) |
| | FFH (FFH-Gebiete) | |
| | WSG (Wasserschutzgebiet) | BD (Bodendenkmal) |
| | QSG (Quellschutzgebiet) | KD (Kulturdenkmal) |

Schutz und Pflege von Flächen und Strukturen mit besonderen Funktionen

- | | |
|--|--|
| | Waldflächen mit besonderen Funktionen (Wasserschutzwald, Klimaschutzwald, Immoessenzwald, Schutzwald, Erholungswald Stufe 1 und 2) |
| | Ausgleichs-/ Ökotothflächen |

Flächen und Strukturen zur Sicherung und Entwicklung von Natur- und Landschaftsfunktionen

- | | |
|--|---|
| | Flächen und Strukturen mit besonderen Funktionen für Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung (Streusiedlungsgebiete mit Obstwiesen, Wiesen und Gärten sowie Feldflächen und Bachbegleitende Auen) |
| | Flächen mit besonderer Eignung für die Landschaft (Vorrangflächen I und II mit Acker-, Grünland- und Wald- oder Obstbaumgebieten) |
| | Flächen mit besonderer Eignung für die landschaftsbezogene Erholung (Ruhezonen mit Verleumdung < 55 dB(A)) |
| | Flächen mit besonderen Funktionen für den siedlungsklimatischen Ausgleich (Freizeit- und Grünanlagenkomplexe mit direktem Siedlungsbezug) |
| | Sicherung der Neckartalflüsse als Verbindungselement zwischen Talgrund und Hochflächen - Erhaltung des offenen Charakters - Sicherung landschaftsprägender Hangwälder und Rebflächen |
| | Erhaltung bestehender Grünflächen und Parkanlagen - Sicherung für Erholung, Spiel und Begegnung |
| | Erhaltung von öffentlichen Erholungsschwerpunkten und Sonderformen mit besonderer Erlebnisqualität (Sport- und Spielplätze, Parkanlagen) |
| | Erhaltung von öffentlichen Erholungsschwerpunkten und Sonderformen mit besonderer Erlebnisqualität (Aussichtspunkte) |
| | Erhaltung von versorgungsbezogenen und privaten Erholungsschwerpunkten (Kleingärten- und Gartenhausgebiete, Vereinsanlagen) |
| | Erhaltung wichtiger Wegeverbindungen (Radwege, Wanderwege, Fußwege) |
| | Erhaltung prägender Grünachsen mit Frischluftfunktion (Baumreihen/ Alleen) |

Flächen und Strukturen zur Ergänzung und Sanierung von Natur- und Landschaftsfunktionen

- | | |
|--|--|
| | Ergänzung von Grünflächen und Entwicklung von Grünzügen |
| | Ergänzung und Entwicklung von Forstflächen |
| | Ergänzung von Freizeitanlagen für Erholung, Spiel und Begegnung (Kleingärten, Freizeitanlagen, Parkanlagen) |
| | Optimierung vorhandener/ Entwicklung neuer Grünachsen mit Vernetzungs- und Naherholungsfunktion |
| | Sanierung und Entwicklung mündlicher Biotopverbundachsen |
| | Sanierung und Entwicklung wichtiger Biotopverbundachsen entlang der Neckarseitenflüsse |
| | Sanierung und Entwicklung wichtiger Biotopverbundachsen entlang der Hänge |
| | Renaturierung und naturnahe Entwicklung von Fließgewässern, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit |
| | Erhalt und Verbesserung siedlungsklimatisch bedeutsamer Kalt- und Frischluftströmungen |
| | Entwicklung neuer/ Optimierung bestehender Erlebnisachsen - Inzenierung und Schaffung neuer Blickwinkel auf die Stadt |
| | Ergänzung und Sanierung von Natur- und Landschaftsfunktionen im Neckartal - Aufwertung der Ufer- und Inselbereiche am Neckar - Verflechtung des Neckars mit den Siedlungsbereichen - Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebensqualität - Brückenschläge zur Überwindung des Trennungseffektes - Verbesserung der Verkehrs- und Freizeitsituation - Verringerung der Belastungen durch Lärm und Abgase |

- | | |
|--|---|
| | Gemarkungsgrenze |
| | Gewässer (offener Verlauf) |
| | Gebäude |
| | Siedlungs- und Verkehrsflächen |
| | neu ausgewiesene Baufleichen im FNP 2030 |
| | bereits im Verfahren befindliche neu ausgewiesene Baufleichen im FNP 2030 |

PLANUNG+UMWELT
Planungsbüro Prof. Dr. Michael Koch
Hauptstadt Stuttgart
Feldstraße 8
70567 Stuttgart
Tel. 0711 97668-0
Fax 0711 97668-33
E-Mail: info@planung-umwelt.de
Stuttgart-Berlin www.planung-umwelt.de
Büro Berlin:
Dietzstraße 11
13155 Berlin
Tel. 030 477506-14
Fax 030 477506-15
Info Berlin@planung-umwelt.de

Landschafts- und Umweltplan 2030
Esslingen a. N.

ZIELKONZEPT

15.08.2018 Maßstab 1:10.000

Kartengrundlagen:
Stadtplanungs- und Stadtmessungsamt Esslingen

0 500 1000 1500 2000 Meter

